

vollbringen, indem es die Masse der halbproletarischen Elemente der Bevölkerung an sich heranzieht, um den Widerstand der Bourgeoisie mit Gewalt zu brechen und die schwankende Haltung der Bauernschaft und der Kleinbourgeoisie zu paralisieren.« (Lenin, 9, S. 90) Die von Lenin aufgeworfene Frage nach dem Klassencharakter der Demokratie ist bis in die Gegenwart aktuell. Lenin wies nach, daß in der neuen Epoche allen antiimperialistischen, demokratischen Befreiungsrevolutionen objektiv antikapitalistische Tendenzen eigen sind. Vom Reifegrad der objektiven Bedingungen und des subjektiven Faktors hängt es ab, ob es gelingt, in solchen Revolutionen dem historischen Fortschritt dauerhaft Bahn zu brechen. Lenin begründete, daß bei Hegemonie des Proletariats in der bürgerlich-demokratischen Revolution nicht die Diktatur der Bourgeoisie, sondern die revolutionär-demokratische Diktatur des Proletariats und der Bauernschaft erreicht werden kann. Er forderte, sich nicht auf den engen Rahmen bürgerlich-demokratischer Ziele zu beschränken, sondern den Kampf im Hinblick auf die Aufgaben der künftigen sozialistischen Revolution zu führen. »Das Proletariat darf deshalb, während es allen voran und an der Spitze aller für die Demokratie kämpft, keinen Augenblick lang die im Schoße der bürgerlichen Demokratie verborgenen neuen Widersprüche und den neuen Kampf vergessen.« (Lenin, 9, S. 13) Nur die Diktatur der beiden revolutionären Klassen konnte imstande sein, den Zarismus zu beseitigen und den Widerstand der

Großbourgeoisie und der Gutsbesitzer zu brechen. Die unter günstigen Bedingungen sogar notwendige Beteiligung der russischen Sozialdemokratie an der provisorischen revolutionären Regierung würde, wie Lenin nachwies, helfen, die Revolution zu Ende zu führen. Mit den von ihm in dem Werk ausgearbeiteten Thesen über die Hegemonie des Proletariats in der demokratischen Revolution und das breite Bündnis mit verschiedensten Klassenkräften; über die revolutionär-demokratische Diktatur des Proletariats und der Bauernschaft; über die Rolle der Partei neuen Typs sowie das Hinüberwachsen der bürgerlich-demokratischen Revolution in die sozialistische bereicherte Lenin den wissenschaftlichen Kommunismus wesentlich.

Die Richtigkeit der von Lenin formulierten strategischen Losungen, die den Aufgaben der ersten und zweiten Etappe der Revolution entsprachen, die wissenschaftlich begründete Strategie und Taktik für die Verbindung des Kampfes um Demokratie mit dem Kampf um den Sozialismus bestätigten sich im Verlauf der mit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution eingeleiteten Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus. Die in dem Werk enthaltenen Lehren weisen jeder konsequenten antiimperialistisch-demokratischen Bewegung in der Gegenwart die mögliche Perspektive, in die sozialistische Revolution hinüberzuwachsen. —• *anti-monopolistische Demokratie*, —• *revolutionär-demokratische Diktatur der Arbeiter und Bauern*